

Ardiana gibt ein begeisterndes Debüt

„Session Possible“ mit Wolf Codera in der Gesamtschule ist ein voller Erfolg / 230 Besucher

VON ANNA-CARINA SCHOLASKE

WALTROP. „Das Besondere daran, dass die „Session Possible“ heute hier in der Gesamtschule stattfindet, ist, dass Schüler in das Projekt mit eingebunden werden“, sagt Michael Ogiermann von der Akademie für Bildung & Beruf. So gibt das musikalische Projekt von und rund um Wolf Codera, Jugendlichen die Möglichkeit, auch mal ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Deswegen möchte Schülerin Ardiana Fazliu heute ihr Debüt als Sängerin auf einer großen Bühne geben. Die vielen bekannten Gesichter des Musikbusiness bereiten ihr aber

von der Band Bro'Sis und als Backgroundsänger von Sabrina Setlur, covert vor allem deutsche Lieder wie von der Band „Ich&Ich“. Sogar die amerikanische Sängerin Inaya Day kam extra aus New York angereist, um bei der Session mitzuwirken. Abwechslung und Spannung sind da programmiert. Die einzige Konstante bleibt die Band, bestehend aus Gitarrist Jörg Dudys und Schlagzeuger Moritz Müller. Die Sänger wechseln nach jedem Song.

Und so ist nach gut einer Stunde Gesamtschülerin Ardiana dran, greift zum Mikrofon und betritt den Podest in der Mitte der Bühne. Entgegen ihrer Angst, etwas falsch zu machen, legt sie eine geradezu perfekte Show ab. Nach



großes Bauchkribbeln. „Ich bin ziemlich nervös, weil wir vorher gar nicht richtig geprobt haben“, sagt die Sechzehnjährige. Die gebürtige Kosovarin singt seit ihrem elften Lebensjahr. Dabei habe sie auch schon einige Auftritte hinter sich. Vor so vielen Menschen wie heute habe sie aber noch nie gesungen. Die „Session Possible“ sei für sie so etwas wie eine Sprosse auf ihrer „Karriereleiter“. „Ich möchte später auch beruflich singen, da sind Veranstaltungen wie diese super, mein Ziel zu erreichen“, sagt sie.

Die eigentliche Idee der „Session Possible“ wurde vor ungefähr fünf Jahren von Saxophonist Wolf Codera ins Leben gerufen. Mit Mut zur Spontaneität und als Pendant zu so genannten „Jazz-Sessions“, werden Pop- und Rocksongs von internationalen Spitzenmusikern auf den Bühnen des Ruhrgebiets umgesetzt. Als „Stars hinter den Stars“, diesmal mit dabei: Christin Kieu, die einst mit Nick Carter von den Backstreetboys auf der Bühne stand. Sie sorgt mit Liedern wie „Rolling in the Deep“ von Adele für Gänsehaut. Sänger Faiz Mangat, vielen bekannt

ihrem Song „Valerie“ von Amy Winehouse gibt es tosenden Applaus und Zugabe-Geschrei. Ardiana ist sichtlich glücklich.

Zwei weitere Konzerte in 2012

Auch Claudia Schänzer vom Waltroper Kulturbüro ist von der Veranstaltung begeistert: „Das Ganze ist für Jugendliche sehr zukunftsorientiert gestaltet“, sagt sie. Die Schüler, die heute als Kellnerinnen und Kellner arbeiten und die Jungs von der Film AG lernen nämlich gleichzeitig etwas, was für ihr Berufsleben wichtig ist. Die Veranstaltung, die im Jahre 2010 mit einem Pilotprojekt startete, findet heute über 230 begeisterte Besucher. Noch zweimal soll die „Session Possible“ in Zusammenarbeit mit der Akademie für Bildung & Beruf, dem Waltroper Kulturbüro und der Firma „on the rock“, in diesem Jahr ihren Platz in der Mensa der Gesamtschule finden. Am 24. Mai soll es wieder soweit sein.

Karten gibt es ab kommenden Woche, auch bei der **WALTROPER ZEITUNG**.



Sie war vorher nervös, doch auf der Bühne glänzte sie: Schülerin Ardiana (16) begeisterte die Besucher der „Session Possible“ mit „Valerie“.

—FOTOS: SCHOLASKE



Das Publikum in der Gesamtschul-Mensa war sehr angegan.



Faiz Mangat, vielen bekannt von der Band Bro'Sis, covert vor allem deutsche Lieder